

# Der Ort der Plattschnacker

Beim plattdeutschen Lesewettbewerb kommen alle Gewinner aus Moorriem

Von Lutz Timmermann

NORDENHAM. Moorriem ist das Plattdeutsch-Zentrum in der Wesermarsch. Davon konnten sich 200 Besucher beim Plattdöötsch Nahmiddag des Rüstringer Heimatbundes überzeugen.

Wie jedes Jahr in der Adventszeit lasen beim plattdeutschen Nachmittag in den Weserterrassen die Siegerinnen und Sieger des plattdeutschen Vorlesewettbewerbes ihre Geschichten vor. Der Koordinator des Wettbewerbs in der Wesermarsch, Hergen Drieling aus Rodenkirchen, erklärte, dass der Wettbewerb der Oldenburgischen Landschaft in fünf Altersgruppen von Klasse 3 bis Klasse 9 ausgetragen wird. Leider hätten sich in der Wesermarsch nur sieben Schulen an dem alle zwei Jahre stattfindenden Lesewettstreit beteiligt, bedauerte Drieling, wies aber daraufhin, dass „de Leistungen von de Deelnemers woller ganz famos weeren“. Alle fünf Gewinner, einer war am Sonnabend verhindert, kommen aus Moorriem.

Felix Thümler, Sieger in der Altersgruppe 4. Schuljahr, las die



**Annegret Martens (links) bedankte sich bei den lüttjen Plattschnackern (von links) Felix Thümler, Eske Verhoef, Dora Melius und Jördis Weerda mit einem kleinen Geschenk. Darüber freuten sich auch (hinten, von rechts) der Heimatbund-Vorsitzender Hans-Rudolf Mengers und Hergen Drieling, Koordinator des plattdeutschen Lesewettbewerbs.**

Foto Timmermann

Geschichte „180 Pund Päper“ vor. Dora Melius (5./6. Schuljahr) hatte viele Lacher mit „De Weihnachtsgoos“. Ebenfalls um Weihnachtessen ging es in der Geschichte „Vör Weihnachten smeckt se am besten“, die von Jördis Weerda (7./8. Schuljahr) vorgetragen wurde. Bei „Mamaaa, wat giift???“ von Eske Verhoef

(ab 9. Schuljahr) erinnerten sich viele Zuhörerinnen und Zuhörer an ihre Kindheit, als sie die drängelnden Fragen nach Mittagessen und Taschengeld stellten.

Viel Beifall und ein kleines Geschenk, überreicht von Annegret Martens vom Rüstringer Heimatbund, belohnte die lüttjen Plattschnacker, von denen einige auch

beim Oldenburg- und sogar beim Landesentscheid gut abgeschnitten haben. Nicht nachstehen wollten im Verlaufe des Nachmittags de groden Plattschnacker. Martin Eden, Gundala Niedzella, Erwin Jürgens, Klaus Wessels, Amanda Kummerhoff, Reinhard Meyer, Petra Schomaker und

» De Leistungen von de Deelnemers weer woller ganz famos. «

**Hergen Drieling, Koordinator des plattdeutschen Lesewettbewerbs**

Hans Willms wurden für ihre Vorträge mit reichlichem Applaus bedacht.

Der Vorsitzende des Rüstringer Heimatbundes, Hans-Rudolf Mengers aus Stollhamm, wünschte den 1500 Mitgliedern des Vereins ein besinnliches Weihnachtsfest, zu dem der Heimatbund als Jahresgabe das schon jetzt viel beachtete Buch „Rüstringer Heimatbund und Nationalsozialismus“ herausgegeben hat.

Für den musikalischen Rahmen sorgte die Gruppe Jasch aus Nordenham, deren Nordenham-Lied bei den Besuchern besonders gut ankam.